

11. März 2018

3. Fastensonntag (der Kreuzverehrung)

Κυριακή Γ' τῶν Νηστειῶν (Σταυροπροσκυνήσεως)

Unseres Vaters unter den Heiligen Sophronios, des Patriarchen von Jerusalem.

Τοῦ ἐν ἁγίοις Πατρός ἡμῶν Σωφρονίου Πατριάρχου Ἱεροσολύμων.

1. Antiphon (Ps 4,7; 59,6; 67,19; 60,6 LXX)

1. Du ließest über uns das Licht Deines Antlitzes leuchten, Herr.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns.

2. Du hast denen, die Dich fürchten, ein Zeichen gegeben, zu dem sie sich fliehen können vor dem Bogen.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns.

3. Du bist in die Höhe gefahren und hast das Gefängnis gefangen.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns.

4. Du hast denen das Erbe gegeben, die Deinen Namen fürchten, Herr.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns.

2. Antiphon (Ps 97,3b; 131,7b; 73,12; 45,11b LXX)

1. Alle Enden der Erde sahen das Heil unseres Gottes.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten erstanden, die wir Dir singen: Alleluja.

2. Lasst uns niederfallen an der Stelle, an der Seine Füße standen.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten erstanden, die wir Dir singen: Alleluja.

3. Gott, unser König, hat vor Urzeiten Heil gewirkt inmitten der Erde.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten erstanden, die wir Dir singen: Alleluja.

4. Ich bin hoch über den Völkern, hoch über der Erde.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten erstanden, die wir Dir singen: Alleluja.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten erstanden, die wir Dir singen: Alleluja.

Efhymnion

O eingeborener Sohn, Wort Gottes, Unsterblicher, der Du freiwillig um unseres Heiles willen von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden geruhtest, der Du ohne Dich zu verändern,

Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus unser Gott, hast Du den Tod durch den Tod zertreten. Du, Einer der Heiligen Dreifaltigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps. 98,5; 27,9 LXX)

1. Rühmt den Herrn, unseren Gott, und fallt nieder vor dem Schemel Seiner Füße, denn heilig ist er.

Apolytikion des Festes der Kreuzverehrung

Rette, Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Schenk uns Siege über die Feinde, und schütze durch Dein Kreuz Deine Gemeinde.

2. Rette, o Gott, Dein Volk und segne Dein Erbe.

Apolytikion des Festes der Kreuzverehrung

Rette, Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Schenk uns Siege über die Feinde, und schütze durch Dein Kreuz Deine Gemeinde.

3. Und weide und erhöhe sie in Ewigkeit.

Apolytikion des Festes der Kreuzverehrung

Rette, Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Schenk uns Siege über die Feinde, und schütze durch Dein Kreuz Deine Gemeinde.

ZUM EINZUG

Kommt lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten erstanden, Dir wir Dir singen: Alleluja!

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (7. Ton)

Durch Dein Kreuz hast Du den Tod vernichtet, dem Schächer das Paradies aufgetan, das Weinen der salbentragenden Frauen in Jubel verwandelt und ihnen aufgetragen, Deinen Aposteln zu verkünden, dass Du, Christus Gott, erstanden bist, der Welt das große Erbarmen schenkend.

2. des Festes der Kreuzverehrung

Rette, Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Schenk uns Siege über die Feinde, und schütze durch Dein Kreuz Deine Gemeinde.

3. der Kirche (in der Kapelle zum Heiligen Johannes Chrysostomos)

Die Begnadetheit deines Mundes ist gleich einer Fackel aufgestrahlt und hat den Erdkreis erleuchtet; ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, die Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. Wohlan denn, mit deinen Worten lehrend, Vater Johannes Chrysostomos, bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres (8. Ton):

Dir, meiner vorkämpfenden Heerführerin, die Siegeslieder! Da ich, Deine Stadt, o Gottesgebälerin, aus Nöten befreit bin, widme ich Dir Danklieder. Weil Du aber unbesiegbare Macht hast, rette mich aus allen Gefahren, damit ich zu Dir rufe: Freue Dich, unvermählte Braut.

ANSTELLE DES TRISHAGION

Dein Kreuz verehren wir, Gebieter, und Deine heilige Auferstehung lobpreisen wir.

Prokimenon 1. Vers: Rette, Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. (Ps. 27,9a LXX)

Prokimenon 2. Vers: Zu Dir, Herr, rufe ich, mein Gott. (Ps. 29,9a LXX)

APOSTELLESUNG Hebr. 4,14 – 5,6

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Hebräer.

Brüder und Schwestern, ¹⁴ da wir einen erhabenen Hohenpriester haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns an dem Bekenntnis festhalten. ¹⁵ Wir haben ja nicht einen Hohenpriester, der nicht mitfühlen könnte mit unserer Schwäche, sondern einen, der in allem wie wir in Versuchung geführt worden ist, aber nicht gesündigt hat. ¹⁶ Lasst uns also voll Zuversicht hingehen zum Thron der Gnade, damit wir Erbarmen und Gnade finden und so Hilfe erlangen zur rechten Zeit.

^{5,1} Denn jeder Hohepriester wird aus den Menschen ausgewählt und für die Menschen eingesetzt zum Dienst vor Gott, um Gaben und Opfer für die Sünden darzubringen. ² Er ist fähig, für die Unwissenden und Irrenden Verständnis aufzubringen, da auch er der Schwachheit unterworfen ist; ³ deshalb muss er für sich selbst ebenso wie für das Volk Sündopfer darbringen. ⁴ Und keiner nimmt sich eigenmächtig diese Würde, sondern er wird von Gott berufen, so wie Aaron. ⁵ So hat auch Christus sich nicht selbst die Würde eines Hohenpriesters verliehen, sondern der, der zu ihm gesprochen hat: Mein Sohn bist du. Heute habe ich dich gezeugt, ⁶ wie er auch an anderer Stelle sagt: Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.

EVANGELIUM Mk. 8,34 – 9,1

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit sagte Jesus: ³⁴ Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. ³⁵ Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten. ³⁶ Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? ³⁷ Um welchen Preis könnte ein Mensch sein Leben zurückkaufen? ³⁸ Denn wer sich vor dieser treulosen und sündigen Generation meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er mit den heiligen Engeln in der Hoheit seines Vaters kommt.

^{9,1} Und er sagte zu ihnen: Amen, ich sage euch: Von denen, die hier stehen, werden einige den Tod nicht erleiden, bis sie gesehen haben, dass das Reich Gottes in Macht gekommen ist.

ZUM „INSBESONDERE“

Über dich, Gebenedeite, freut sich die ganze Schöpfung, die Schar der Engel und das Geschlecht der Menschen, geheiligter Tempel und vernunftbegabtes Paradies, jungfräulicher Stolz, aus Dir nahm Gott Fleisch an und wurde ein Kind, unser vor aller Zeit seiender Gott.

Denn dich, Seine Mutter, hat Er zum Thron gemacht und deinen Mutterleib weiter als das Himmelszelt gespannt. Über dich, Gebenedeite, freut sich die ganze Schöpfung, Ehre sei dir.

ZUR KREUZVEREHRUNG

Rette, Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Schenk uns Siege über die Feinde, und schütze durch Dein Kreuz Deine Gemeinde.

Dein Kreuz verehren wir, Gebieter, und Deine heilige Auferstehung lobpreisen wir.